



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2023/2148

Der Oberbürgermeister

IV/51-514-80-lo-cw

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.04.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus-schuss	04.05.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Endgültige Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe des Vereins "die Circuspädagogen e. V."

**Beschlussentwurf:**

Der Verein „die Circuspädagogen e. V.“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Verbindung mit § 25 AG KJHG unbefristet öffentlich anerkannt.

gezeichnet:  
In Vertretung  
Adomat

**I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren**

**Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

**Ja – ergebniswirksam**

Produkt:                    Sachkonto:  
Aufwendungen für die Maßnahme:                    €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja                    %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

**Ja – investiv**

Finanzstelle/n:                    Finanzposition/en:  
Auszahlungen für die Maßnahme:                    €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja                    %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

**Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt**

Ansätze sind ausreichend  
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle  
in Höhe von                    €

**Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:**

Personal-/Sachaufwand:                    €  
 Bilanzielle Abschreibungen:                    €  
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.  
 Aktuell nicht bezifferbar

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:**

**Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):**                    €  
Produkt:                    Sachkonto

**Einsparungen ab Haushaltsjahr:**

Personal-/Sachaufwand:                    €  
Produkt:                    Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

**II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

**Begründung:**

Der Verein „die Circuspädagogen e. V.“ wurde in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfausschusses am 05.03.2020 zunächst befristet als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Mit Antrag vom 21.03.2023 beantragt der Verein „die Circuspädagogen e. V.“ die unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe und legt einen Tätigkeitsbericht über die bisher geleistete Jugendarbeit vor (Anlage 1).

Da die Gesellschaft die Voraussetzungen des § 75 (1) KJHG erfüllt, wird eine Anerkennung seitens der Verwaltung empfohlen.

**Anlage/n:**

Anlage 1 zur Vorlage 2023.2148

Anlage 2 zur Vorlage 2023.2148

Oberbürgermeister  
Fachbereich Kinder und Jugend  
Goetheplatz 1 - 4  
51379 Leverkusen

### Antrag auf Anerkennung als Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII

Hiermit beantragen wir:

Name: die Circuspädagogen e.V.

Anschrift: Wiembachallee 34, 51379 Leverkusen

die öffentliche Anerkennung als Träger der Jugendhilfe gem. § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) in Verbindung mit § 25 Ausführungsgesetz Nordrhein-Westfalens zum Kinder-Jugendhilfegesetz (AG-NW KJHG).

Als Träger der freien Jugendhilfe kann anerkannt werden, wer:

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des §1 SGB VIII tätig ist,
2. gemeinnützige Ziele verfolgt,
3. aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lässt, dass er einen **nicht unwesentlichen** Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist,
4. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetz förderliche Arbeit bietet.

Mit der Anerkennung durch den öffentlichen Jugendhilfeträger besteht generell die Möglichkeit auf Förderung: Ein Rechtsanspruch ist nicht gegeben.

Im Einzelnen machen wir über unsere Organisation folgende Angaben:

- a) Vollständiger Name der Jugendorganisation  
(wie er in den Vereinssatzungen festgelegt ist):  
die Circuspädagogen e.V.
- b) Sitz der Jugendorganisation mit Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail der Geschäftsstelle:  
Wiembachallee 34, 51379 Leverkusen, 0177-7515272, 02171-741171, info@kinder-zirkus.de
- c) Zweck und Ziel der Organisation:  
Förderung, Organisation und Durchführung von circuspädagogischen Projekten in Leverkusen und dem lokalen Umfeld zur Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen.
- d) Seit wann auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig? 2009

- e) Höhe der monatlichen Mitgliedsbeiträge: 20 € p.a.
- f) Wann hat die Gründung stattgefunden? 10.06.2008
- g) Besteht die Organisation auch in anderen Orten außerhalb der Stadt Leverkusen? Je nach Vorstandsbesetzung, z.B. aktuell Bergisch-Gladbach

Besteht eine Landes- oder Bundesgruppierung der Organisation (ggf. Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail)? LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) Zirkuspädagogik, Am Justizzentrum 7, 50939 Köln; BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft) Zirkuspädagogik, Postfach 41 73, 73744 Ostfildern, Der Paritätische NRW e.V., Kreisgruppe Leverkusen Goetheplatz 4, 51379 Leverkusen

i) Erfolgte bereits eine Anerkennung von einer anderen öffentlichen Stelle? Ja, in Leverkusen für die letzten 3 Jahre

j) Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Beruf, Geburtstag und -ort des/der Vorsitzenden und der übrigen Vorstandsmitglieder sowie etwaiger Untergruppenleiterinnen/Untergruppenleiter:

1. Daniel Klein, Birkhuhnweg 2 c, 50829 Köln, daniel@kinder-zirkus.de, Veranstaltungskaufmann, 24.04.1978

2. Vanessa Herentrey, In der Dellen 46, 51399 Burscheid, vanessa@kinder-zirkus.de, Zirkuspädagogin, 14.11.1983

3. Robert Tamlon, Burgherrenweg 9, 51427 Bergisch Gladbach, robert@kinder-zirkus.de, Diplom Sozialarbeiter, 23.03.1974

4. Mathias Koch, Wiembachallee 34, 51379 Leverkusen, mathias@kinder-zirkus.de, Unternehmensberater, 26.11.1973

k) Gesamtmitglieder im Stadtgebiet:

männlich:5  
weiblich:6

Zahl der Mitglieder im Stadtgebiet, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

Männlich:3  
weiblich:3

1) Tage, Ort und Zeiten der Zusammenkünfte:  
Unregelmäßig, Siehe Tätigkeitsbericht.

Es werden beigefügt:

1. Vereinssatzung (2fach)

2. Verzeichnis der Untergruppen
3. Ordnungsbehördliche Führungszeugnisse der unter j) aufgeführten Personen
4. Bescheinigung über Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes
5. Bescheinigung vom Finanzamt über die Gemeinnützigkeit
6. Tätigkeitsbericht (sofern die Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe seit mindestens 3 Jahren besteht)

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Zusammenkünfte von einem Vertreter des Kinder- und Jugendhilfeausschusses oder des Fachbereichs Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen ohne besondere Einladung besucht werden können.

Leverkusen, 21.03.23



\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vorstandes (gem. § 26 BGB)

die Circuspädagogen e.V.

## Tätigkeitsbericht

Der Verein die Circuspädagogen e.V. hat in dem Berichtszeitraum 01.11.2029 bis 15.03.2023 in Leverkusen Jugendeinrichtungen, Schulen, Kitas und im offenen Ganzttag mit circuspädagogischen Angeboten unterstützt und auch eigene Angebote gemacht.

Unsere Programmpartner waren dabei

- Grundschule an der Wasserkühl
- Lise Meitner Gymnasium
- Grundschule Herderstrasse
- Grundschule GGS Opladen
- Remigiusschule Opladen
- Astrid Lindgren Schule
- Erich Kästner Schule
- Die Buddelkiste e.V.
- Die Knirpse e.V.
- Kita St. Remigius
- Jugendzentrum Lindenhof
- Haus der Jugend Opladen
- Theodor Fontane Schule

Unsere Netzwerkpartner waren und sind

- Der präventive Kinder und Jugendschutz des Jugendamtes der Stadt Leverkusen
- Die Caritas Leverkusen
- Die Diakonie Leverkusen / Burscheid
- Der türkische Elternverein
- Der mesopotamische Kinder und Jugendverein
- Verschiedene Fördervereine der o.a. Einrichtungen
- Stadtbibliothek Leverkusen

Wir haben in allen Einrichtungen sowohl regelmäßige circuspädagogische Gruppen durchgeführt als auch mehrmals in den Ferien (Ostern und Herbst) Circuswochen mit den Gruppenteilnehmern aber auch weiteren Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Wir haben insgesamt rund 2.500 Leverkusener Kinder und Jugendliche mit unserer Arbeit erreicht und auch viele Eltern, Ehrenamtliche und pädagogische Multiplikatoren in Fortbildungen mit der Circuspädagogik vertraut gemacht.

Grundsätzlich wurde unsere Arbeit erheblich durch die Corona-Maßnahmen behindert. Wir haben so weit wie möglich versucht, in Präsenz unsere Angebote aufrecht zu erhalten und erheblichen Mehraufwand mit den ständigen Regeländerungen hinsichtlich der Hygieneauflagen gehabt. Zudem haben wir mit erheblichen Eigenmitteln in alternative digitale Angebotsformen investiert und mit unserem Programm Circus@Home rund 100 Kinder und Jugendliche in den extremsten Lockdown-Phasen virtuell, teils mehrfach wöchentlich begleitet.

Über unsere Projekte wurde mehrfach in der Lokalpresse positiv berichtet.

Aktuell machen wir Gruppenangebote mit dem Schwerpunkt Alkenrath und Manfort an und planen für Ostern und Herbst erneut größere Leverkusener Circusfestivals. In der Antragsphase befindet sich ein größeres Projekt zur besseren Verbindung von Einheimischen und Geflüchteten bei der Aktion Mensch. Zudem werden wir weiterhin versuchen, zusätzliche Mittel für unsere Arbeit nach Leverkusen zu holen. Unsere Förderpartner sind:

- Aktion Mensch
- Zirkus gestaltet Vielfalt
- Zirkus macht stark
- NEMO
- LVR – Landesjugendplan
- Total digital
- Das Paritätische Jugendwerk
- RTL Stiftung
- Die Tafel
- Stadt Leverkusen / Aufholen nach Corona
- Bundesvereinigung kulturelle Jugendbildung
- LAG – Landesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik NRW

Der Verein hat im Berichtszeitraum rund 150 T € Bundesmittel und Spenden für die circuspädagogische Arbeit in Leverkusen beantragt und umgesetzt.

Der Verein ist mittlerweile Mitglied im Paritätischen, der LAG Zirkuspädagogik und der BAG Zirkuspädagogik. Der Verein bietet zwei Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst.

Für die weitere Arbeit versuchen wir Strukturen zu bilden. Vor allem eine 520 € Kraft für die Antragsbearbeitung könnte den dauerhaften Erfolg sichern. Hierzu werden wir auf das Jugendamt noch einmal zugehen. Bis Ende des Jahre erhalten wir hierzu eine Starthilfe vom paritätischen Jugendwerk. Unser Ziel ist der weitere Ausbau der Arbeit hier in Leverkusen und die Errichtung dauerhafter Strukturen um die erhebliche Last der Ehrenamtlichen zu verringern.